

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



- Medium:** Trinkwasser / kommunales Abwasser
- Max. Einsatztemperatur:** 0° bis 40°
- Max. Betriebsdruck:** 16 bar
- Material:** Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
 Dichtungen: EPDM gemäß UBA-KTW-BWGL

HAKU-Anbohrbrücken mit ZAK®-Abgang 45° sind für die Montage auf PE-Rohre PE80/100 nach DIN 8074 und PVC-Rohre nach DIN 8062 (nur D75-D225) zu verwenden. Die beiden Halbschalen sind exakt auf den jeweiligen Außendurchmesser kalibriert. Eine unzulässige Verformung des Rohres wird bei der Verbindung der Halbschalen durch die metallischen Anschläge verhindert.

Der ZAK®69-Muffen-Abgang (45°) dient zur formschlüssigen Einbindung von Armaturen mit ZAK®69-Spitzende (Abwasser-Hausanschluss-Schieber Best.Nr. 483-01, Anbohrsperrre mit ZAK®-Abgang Best.Nr. 372-01) und Fittings Best.Nr. 616-00 und Best.Nr. 649-00.

In Kombination mit dem Abwasser-Hausanschluss-Schieber Best.Nr. 483-01 oder Anbohrsperrre mit ZAK®-Abgang Best.Nr. 372-01 für Trinkwasser oder Abwasser, einem Anbohrgerät z.B. Hawle-Anbohrgerät HAWLOMAT, Best.-Nr. 830-00 und dem Anbohrset ZAK®69 für 45° Anbohrung Best.Nr. 830-02 ist eine problemlose Anbohrung der Hauptleitung auch im Betriebszustand möglich.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.
 Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

Zubehör:

		
 <p>483-01 Abwasser-Hausanschluss-Schieber (ZAK®69) mit ZAK®-Spitzende und ZAK®-Muffe</p>	 <p>372-01 Anbohrsperrre mit ZAK®-Abgang</p>	 <p>830-00 Anbohrgerät „Hawloamat“</p>



2. Montage



1. Die Oberfläche des Rohres muss sauber und frei von Kerben, Riefen und Gleitmitteln sein.
2. HAKU-Sperrschelle an der gewünschten Position positionieren.
3. HAKU-Oberteil und HAKU-Unterteil mit vier mitgelieferten Schrauben befestigen.
Dabei gelten die folgenden Drehmomente:

D 63 - D140 (M10)	=	max. 50 Nm
D 160 - D225 (M12)	=	max. 70 Nm

Standardmontage:

Die Sechskantschrauben gleichmäßig und kreuzweise anziehen bis die beiden Teile auf Kontakt zusammenstehen oder das maximale Drehmoment erreicht ist.

ACHTUNG: keine Verlängerungen verwenden!

Montage auf gealterten Rohren:

Bei Montage auf bestehende PE-Leitungen (gealterten Rohren) kann der Außendurchmesser über der Normtoleranz liegen. HAKU gegebenenfalls mit zwei längeren Schrauben voranziehen.

Das maximale Drehmoment ist nach der Endmontage der Schelle im Abstand von **15 Minuten zwei Mal** nachzuprüfen.

4. Anbohrung mit dem HAWLE Anbohrgerät Best.Nr. 830-00 und Anbohrset ZAK®69 für 45° Anbohrung Best.Nr. 830-02 (siehe Zubehör / separate Bed.Anleitung) durchführen.

Entsprechende Bedienungsanleitungen beachten.

3. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

4. Wartung und Instandhaltung

Hawle HAKU-Anbohrbrücken sind wartungsfrei.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Deutschland Armaturen GmbH - Anwendungstechnik - Liegnitzer Str. 6 83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0 E-Mail: info@hawle.de Internet: www.hawle.de